

Mitteilung für die Presse  
8. Mai 2018

## Für intensive Pro-Bau-Initiative und Mietpreisstopp

**Manja Schüle** MdB, Sprecherin des Netzwerks Berlin: „Die Fraktionsspitzen von Union und SPD haben auf ihrer Klausursitzung den Anfang gemacht: Das Baukindergeld, die Verschärfung der Mietpreisbremse und die Begrenzung der Modernisierungumlage sind wichtige Schritte auf dem richtigen Weg. Aber der Gipfel auf der Zugspitze darf sich nicht in einem Gipfel der Symbolik verlieren, sondern muss zum Gipfel der Maßnahmen führen: Wir fordern eine intensive Pro-Bau-Initiative in den nächsten drei bis vier Jahren und einen 3-jährigen absoluten Mietpreisstopp, um Wohnungsnot und Verdrängung wirksam zu bekämpfen. Nun müssen wir klotzen statt kleckern!“

**Thomas Hitschler** MdB, Sprecher des Netzwerks Berlin, ergänzt: „Bezahlbares Wohnen ist eine der größten sozialen Fragen unserer Zeit. Die Menschen erwarten zurecht, dass etwas passiert. Wir brauchen eine massive Wohnungsbauoffensive. Wohnungsbau müssen wir wieder viel stärker als staatliche Aufgabe begreifen. Daher geht es uns vor allem um mehr Wohnungen im öffentlichen und betrieblichem Eigentum.“

Das Netzwerk Berlin ist ein Zusammenschluss der progressiven Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten innerhalb der SPD-Bundestagsfraktion.

---

Für Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Dr. Manja Schüle MdB

Telefon 030/227-79543, E-Mail: [manja.schuele@bundestag.de](mailto:manja.schuele@bundestag.de)

Thomas Hitschler MdB

Telefon 030/227-78700, E-Mail: [thomas.hitschler@bundestag.de](mailto:thomas.hitschler@bundestag.de)

P  
R  
E  
S  
S  
E